Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

103 (2.7.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-258336

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 103. Sonntag, den 2. Juli 1871.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, das mit dem Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundene Verdienstkreuz für Aufopferung und Pflichttreue in Kriegszeiten folgenden Personen zu verleihen:

1. Seiner Durchlaucht dem Prinzen Gustav zu Ysenburg-Büdingen,
2. Seiner Excellenz dem Minister Freiherrn von Rössing,
3. Seiner Excellenz dem Minister Freiherrn von Berg,
4. Seiner Excellenz dem Minister Geheimen Rath Zedelius,
5. dem Obergerichtsanwalt Dr. Hoyer,
6. dem Regierungsrath Barnstedt,
7. dem Ober-Baudirector Lasius,
8. dem Ober-Kammerherrn von Alten,
9. dem Ober-Schulrath Willich,
10. dem Landesöconomierath Rüder,
11. dem Oberst Becker,
12. dem Hauptmann Strackerjan,
13. dem Accessisten Menz,
14. dem Medicinalrath Dr. Tappehorn,
15. dem Dr. med. Hotes,
16. dem Dr. med. Siefert,
17. dem Dr. med. Lücken,
18. dem Oberinspector Ostwald,
19. dem Kaufmann Bernhard Fortmann,
20. dem Kaufmann G. Propping,
21. dem Rathsherrn C. Klävemann,
22. dem Hofdrechsler Franz Lüdke,
23. dem Hofbuchbinder Gieseler sen.,
24. dem Stationsverwalter Meyer,
25. dem Zugführer Pages,
26. dem Zugführer Frerichs,
27. dem Vormanne der Maschinen-Reparatur-Werkstätte, Henjes I.,
28. dem Vormanne des Maschinen-Hauses, Henjes II.,
29. der Frau Oberstaatsanwalt Rüder,
30. der Frau Gräfin Wedel, geb. von Falkenstein,
31. der Frau Hauptmannin von Gayl,
32. der Frau Geh. Oberkirchenräthin Nielsen,
33. der Frau von Plehve,
34. der Frau Medicinalräthin Dr. Meyer,
35. der Frau Dr. Hotes,
36. dem Fräulein Christine Claußen,
37. dem Fräulein Oehme,
38. dem Fräulein Lina Gieseler,
39. dem Fräulein Marie Mutzenbecher,
40. dem Fräulein Lina Dugend,
41. dem Fräulein Helene Meinardus,
42. dem Fräulein Mathilde Mönnich,
43. dem Fräulein Sophie Kühn,
44. dem Fräulein Cathinka Hofmeister,
45. dem Fräulein Johanne Wöbcken,
46. der Schwester Norberta Lecun,
47. der Schwester Alberta Schmitz,
48. der Schwester Demetria Ambrosius,
49. der Schwester Irene Sievert,
50. der Schwester Constantine Taprogge, sämmtlich in Oldenburg,
51. dem Oberamtmann von Heimburg,
52. dem Stadtdirector von Harten,
53. dem Pastor Gramberg,
54. dem Kaufmann Kleiß,
55. dem Kaufmann Herz,
56. dem Proprietair Cordes,
57. der Frau Pastorin Gramberg,
58. dem Fräulein Friederike Janßen,
59. dem Fräulein Louise Stoever, Diakonissin, sämmtlich in Jever,
60. dem Gemeindevorsteher Schiff in Neu-Heppens,
61. dem Gemeindevorsteher Oetken in Neuende,
62. dem Gemeindevorsteher Brahms in Sande,
63. dem Amtmann Strackerjan in Brake,
64. dem Oberjustizrath Schmedes in Cloppenburg,
65. dem Auditor Bucholtz in Elsfleth,
66. dem Bürgermeister Kanzelmeyer daselbst,
67. der Frau Pastorin Hespe in Abbehausen,
68. der Frau Pastorin Kerkfieg in Varel,
69. der Frau Dr. Nieberding daselbst,
70. der Frau Fabrikant Rykena daselbst,
71. der Frau Kaufmann Alex. Meyer daselbst,
72. der Frau Gymnasial-Directorin Pansch in Eutin,
73. dem Regierungspräsidenten von Finckh,
74. dem Bürgermeister Eißel,
75. dem Steuerreceptor Kunz,
76. dem Amtsarzt Dr. Merling,
77. dem Bauaufseher Adolph Lauff,
78. dem Matrosen Günther Meyer,
79. dem Kaufmann August Rippel,
80. dem Maurermeister Nic. Walter,
81. dem Schneider Wilhelm Steffen,
82. dem Joh. Georg Naeher,
83. dem Ludwig Hepp,
84. dem Philipp Zoellner,
85. dem Ludwig Petry,
86. dem Gerber Carl Kußler,
87. dem Fräulein Angela Meyer,
88. dem Fräulein Amalie Lauff,
89. dem Fräulein Philippine Lauff,
90. dem Fräulein Loise Lauff,
91. dem Fräulein Helene Kußler,
92. dem Fräulein Antonie Lehser,
93. dem Fräulein Auguste Müller,
94. dem Fräulein Louise Brenner,
95. dem Fräulein Lina Kunz,
96. dem Fräulein Catharine Roth,
97. dem Fräulein Amalie Pabst,
98. dem Fräulein Auguste Litzenberger,

Landesbibliothek Oldenburg

99. dem Fräulein Clara Litzenberger,
100. dem Fräulein Helene Adam,
101. dem Fräulein Louise Pauli,
102. dem Fräulein Wilhelmine Kußler,
103. dem Fräulein Sophie Britzius,
104. dem Fräulein Lina Ruppenthal,
105. dem Fräulein Philippine Wendel,
106. der Frau Amtsrentmeister Grub,
107. der Frau Juliane Hoefft,
108. der Frau Helene Zorn,
109. der Frau Wittwe Auguste Hay,
sämmtlich in Birkenfeld,
110. dem Amtsassessor Steinfeld,
111. dem Dr. Noell jun.,
112. dem Handelsmann Elias Treibs,
113. dem Handelsmann Hermann Stern,
114. dem Handelsmann Gustav Cäsar alt,
115. dem Goldschmidt Christian Maurer,
116. dem Carl Saling,
117. der Frau Amtsassessor Steinfeld,
118. dem Fräulein Wilhelmine Haak,
119. dem Fräulein Louise Hahn,
120. dem Fräulein Louise Treibs,
121. dem Fräulein Christine Maurer,
122. dem Fräulein Ida Cäsar,
123. dem Fräulein Louise Klein,
124. dem Fräulein Auguste Kunz,
125. dem Fräulein Louise Kunz,
126. dem Fräulein Emma Drey,
127. dem Fräulein Caroline Scriba,
128. dem Fräulein Louise Hartenberger,
129. dem Fräulein Louise Sauer,
130. dem Fräulein Juliane Kreuscher,
sämmtlich in Oberstein,
131. dem Dr. Heddäus in Idar,
132. dem Generalarzt Dr. Doniges in Breslau,
133. dem Eisenbahn-Betriebsinspector Altvater in Gießen.

J. A.: Jansen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Cassencours der Kronen, wie solcher durch die Bekanntmachung vom 31. August v. J. auf 9 Thlr. 7 gs. Courant festgesetzt ist, bis weiter fortbestehen soll.

Oldenburg, 1871 Juni 28.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
Zedelius.

In Convocationssachen
des Kaufmanns **Carl v. Harten** zu Bückeburg,
betreffend ein von dem Kaufmann **Carl Schneider** zu Wilhelmshaven angekauftes Immobil,

werden Diejenigen, welche sich in dem Angabetermine vom 12. d. M. nicht gemeldet haben, hierdurch mit ihren etwaigen Ansprüchen ausgeschlossen.

Varel, den 20. Juni 1871.

Großherzogliches Obergericht,
als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preußischen Jadegebieten beauftragtes Landgericht.
Claussen.
Marschall.

Die im Hannov. Polizeiblatte Bd. 24 Stück 79, Nr. 1917 von Wittmund aus steckbrieflich verfolgte Dienstmagd Theda Marg. Schönbohm aus Menkenfeld (Gem. Burhafe) ist verdächtig, zu Tettens ein Kleid von braunem, gemustertem Lüstre erschwindelt, sowie zu Ziallerns bei Tettens:

a., eine schwarze Frauen-Tuchjacke, mit lilla Schnur besetzt,
b., ein Paar baumwollene Strümpfe,
c., ein woll. Fanchon von lilla und grauer Farbe,
d., ein Paar silb. Ohrgehänge,
und zu Tydmerswarfe bei Tettens einen Kinderunterrock und sonstige Kleinigkeiten gestohlen zu haben.

Dieselbe ist etwa 16 Jahre alt, hat hellblonde Haare, eine freie Stirn, blaue Augen, einen kleinen Mund, gesunde Zähne, ein rundes Kinn, ein ovales Gesicht, eine gesunde Gesichtsfarbe und ist von schlanker Statur.

Ich ersuche um Anstellung von Nachforschungen nach dem Aufenthalt der rc. Schönbohm und dem Besitz des erschwindelten Kleides und der gestohlenen Sachen.

Varel, 1871 Juni 28.

Der Staatsanwalt.
Deeken.
Kühle.

Nach Beschluß des Wüppelser Gemeinderaths soll der von Wüppels über Lilienhof nach dem Altendeich führende Fußpfad — mit Ausnahme jedoch derjenigen Strecke, welche über Euckens Land in Fischhauser Land führt — aufgehoben werden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 15. August d. J. mündlich zu Protocoll oder schriftlich beim Verwaltungsamte zu erheben.

Jever, 1871 Juni 25.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Nach Beschluß des Accumer Gemeinderaths soll der von Langewerth nach Rundum über Privatländereien führende Fußpfad aufgehoben werden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 1. August d. J. mündlich zu Protocoll oder schriftlich beim Amte zu erheben.

Jever, 1871 Juni 17.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Nach Beschluß des Fedderwarder Gemeinderaths sollen in Folge der Herstellung der Neuende-Fedderwarder Chaussee die nachstehend verzeichneten Fußpfäde aufgehoben werden:

1., der von Cassen Ricklefs Erben Hause bei Fedderwarden über deren und Pepers Ländereien nach der Rothen-Brücke und weiter bis zur Chaussee führende Fußpfad,
2., die von der Burg Kniphausen durch den zum Vorwerk gehörigen sogenannten Rentmeisters Hamm bis zur Chaussee führende Pfadstrecke,
3., der von der Chaussee durch die sogenannte Güstweide bis zum Hoheweerth-Schilldeicher Fahrwege führende Fußweg,
4., der Fußweg von Hoheweerth bis zur Chaussee beim Heiligengroden.

Landesbibliothek Oldenburg

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 1. September d. J. beim Amte schriftlich oder mündlich zu Protocoll zu erheben.

Jever, 1871 Juni 25.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Für das in Jever zu errichtende Eichamt werden Localitäten an einer belebten Straße, wenigstens 3 Räume, je 12 bis 16 Fuß im Quadrat groß, zu miethen gesucht. Die Räume müssen zu ebener Erde und so belegen sein, daß mit Leichtigkeit größere Fässer in dieselben geschafft werden können. Auch müssen sie trocken, heizbar und verschließbar sein, kräftiges Licht und einen unerschütterlichen festen Fußboden haben, und, wenn möglich, durch Thüren verbunden sein. In den Räumen oder deren Nähe muß eine Cisterne oder ein Brunnen für die Faßeichung vorhanden sein und das Wasser aus den Räumen mit Leichtigkeit abfließen können.

Offerten nimmt der Magistrat bis zum 10. k. M. an.

Jever, 1871 Juni 30.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
betreffend den öffentlichen Verkauf eines zu Großconnhausen belegenen Landguts und einer zu Sillenstede belegenen Landhäuslingsstelle Seitens der Erben des weil. Hausmanns Johann Folkers Folkers zu Großconnhausen, Gemeinde Sillenstede,

wird zum zweiten Aufsatze der im Proclam vom 26. April d. J. näher beschriebenen Immobilien Termin auf den

13. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dem Hause des Gastwirths Friedrich Lübben „zum Bremer Schlüssel" in Jever angesetzt.

Jever, 1871 Juni 28.

Amtsgericht, Abth., III.

Driver.

J. V.

Albers.

Vergantung.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt

am nächsten Dienstage, den 4. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück große u. kleine

Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1871 Juni 29.

v. Cölln.

Gemeindesache.

Die Debenten der hies. Armen- und Gemeindecasse werden hiemit an sofortige Zahlung erinnert. Auch werden diejenigen, welche Forderungen an diese Cassen pro 1870/71 haben, gebeten, ihre Rechnung sofort einzusenden.

Tettens. Seetzen, Rfr.

General-Prediger-Verein.

Die Jahresversammlung des General-Prediger-Vereins findet am

Mittwoch, den 5. Juli d. J.,

im „Hof von Oldenburg" Statt und nehmen die Verhandlungen um 10 Uhr Morgens ihren Anfang.

Schröder.

Notificationen.

Das weil. Herrn J. H. Rieniets Erben gehörige Landgut zur Clevernser Sietwendung — mit Einschluß zugelegter Ländereien groß pl. m. 43¾ Matten — soll, zum Antritt auf Mai 1872, anderweit auf 3 resp. 6 Jahre verpachtet werden.

Reflectanten, welche unter der Hand zu contrahiren wünschen, werden ersucht, sich deshalb an Wwe. Rieniets Beistand, Herrn Harm Freese, zu Dohusen, Gemeinde Asel, **vor dem 15. Juli d. J.** zu wenden.

Jever, 1871 Juni 30.

J. C. G. Müller.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich eine

Schenk-Wirthschaft

und bitte meine werthen Gönner um recht vielen Zuspruch.

Haddien, Juli 1. 1871.

A. T. Taddiken.

Gesucht. Ein zweiter Knecht.

Sengwarder-Altendeich.

C. A. Christians Wwe.

Oldenburg, Neuerweg 1. Zum 1. August ein junges Mädchen, welches den Haushalt gründlich erlernen, wie auch sich sonst weiter ausbilden möchte, gegen entsprechendes Kostgeld.

Oberinspectorin Meinecke.

Mein an der Osterstraße errichtetes

Korbmachergeschäft

halte ich dem geehrten Publikum unter Zusicherung billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, Juli 1. 1871.

H. P. Janssen.

Schöne Hamb. Latten sind jetzt wieder vorräthig bei

C. G. Lohe.

Hohenkirchen, Juni 27. 1871.

Landesbibliothek Oldenburg

Sonntag, den 2. Juli,

Ball

im Schützenhof,

wozu freundlichst einladet

W Körner.

Am Sonntag, den 9. Juli,

Concert

und Abends Ball,

wozu freundlichst einladet

A. Asseier.

Gesucht.

Für einen krank gewordenen Bäckergesellen auf sofort ein anderer.

Kopperhörn, 30. Juni 1871.

D. A. Ludwigs, Bäcker.

Noch nie dagewesen.

Gustahl-Sensen und Sichten von 20 gf. an, sowie Wandel-Sensen und Sichten von 12½ gf. an; russische Sensen- und Sichten-Schärfer, anerkannt die besten, zu Fabrikpreisen.

Chr. Klooss,
Messerschmied.
Jever, Schlachtstraße.

Mr. H. Donnelly,

Foreign Importer

123 MARLBORO' ROAD,
Brompton, London,

sucht gegen baare Zahlung zu kaufen:

Speck, Schinken, Zungen, Würste, Butter, Eier, Käse, Mehl, eingeschlachtetes und Pökel-Fleisch, Wild, Geflügel, Schweinefleisch, Schmalz, Obst, Kartoffeln, Arzneikräuter u. s. w. u. s. w.;

er erbittet Offerten mit Angabe des niedrigsten Preises und ist zugleich erbötig, Aufträge auszuführen.

Daubitz-Liqueur

fabricirt vom Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, 19. Charlottenstraße 19.

Das untrüglichste Hausmittel bei Hämorrhoidal-Beschwerden, Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung und dergl. Uebel ist zu haben bei J. C. R. Wölfel in Jever.

Verlangt.

Sofort anzutreten 1 Magd, 1 Knecht und 1 Kleinknecht.

Landeswarfen. Gr. Popken.

Neue Gemüse,

als: **Erbsen, Rüben und Wurzeln,** empfiehlt

A. Hinrichs
am Pannwarf.

Gesucht.

Mitleser zur Weser-Zeitung von Jever.

H. J. Behrens.

Etablissements-Anzeige.

Am 2. Juli d. J. eröffne ich hier ein

Conditorei- u. Bäckereigeschäft.

Alle Sorten Thee-, Chocolade- und Caffee-Confecte sind stets vorräthig, alle Sorten Torten und sonstige Consitüren werden auf Bestellung prompt und billig angefertigt.

Wiarden, 1871 Juni 30.

Wilhelm Ehmen.

Bei allen und jeden

Erkältungskrankheiten

wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hustenreiz, Auswurf, Brustschmerzen, Lungenleiden ist der Mayer'sche

weiße Brust-Syrup

ein unfehlbares sicheres Hausmittel.

Stets echt bei A. Drost in Jever, J. G. Onnen in Hohenkirchen, G. Eggers in Sengwarden.

Reisfuttermehl, Weizen-Grant und Kleie, Rapp- und Lein-Kuchen vorräthig bei

M. D. Fimmen.

Zu verkaufen.

2000 Strohdocken.

Moorsum. Johann Evers.

Dünnen schwed. Theer in ganzen und halben Tonnen empfiehlt

E. G. Lohe.

Hohenkirchen, Juni 27. 1871.

Ich empfehle mich als Kaltschlachter.

Neustadtgödens.

Harm Fisser.

Todes-Anzeigen.

Heute starb unerwartet unser langjähriger Freund, der Thierarzt **J. B. Hartog,** in seinem 83. Lebensjahre. Den vielen Bekannten und Freunden des Verstorbenen widmet diese Anzeige

die Familie Herz.

Neustadtgödens, 29. Juni.

(Statt Ansage.)

Diesen Morgen starb an völliger Entkräftung in ihrem 82. Lebensjahre unsere liebe gute Tante **Friederike Antoinette Eyting,** tiefbetrauert von ihren Nichten

Louise Hinrichs, geb. Spangenberg,
Johanne Spangenberg.

Jever, den 29. Juni 1871.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg